

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Kris24“ vom 12. Juli 2021 15:01

Zitat von Lindbergh

Nach 1.265 Seiten ist fürchte ich einfach alles gesagt worden zu dem Thema, es würde sich nur immer und immer wieder wiederholen. Ich wollte schon anfangen, dass Kinder in den allerallermeisten Fällen nur milde erkranken, wir irgendwann halt einfach zur Normalität zurückkehren müssen, aber das schrieb ich bestimmt auch schon 20x. Von daher: Vlt. ist es gut, dass Großbritannien endlich ausbricht, um aus diesem Mantraartigen endlich herauszukommen.

Ich kenne Leute, die wollen einfach nichts mehr von dem Thema hören, weil es nach 1,5 Jahren einfach extreeemst ausgelutscht ist. Wie ein Song, der 1,5 Jahre lang im Radio in Dauerschleife läuft.ta

Tja, ich kenne auch Leute, die das dachten, und jetzt an LongCovid leiden (Kollege, Cousin) und ihre Meinung geändert haben. Aber Empathie ist nicht deine Stärke (und leider von vielen anderen auch nicht). Erst wenn man betroffen ist, schreit man, "warum gerade ich?" und erwartet, dass jetzt alle Rücksicht nehmen.

Ich bin froh, dass in meiner Umgebung auch andere Menschen sind.

GB war übrigens das 1. mir bekannte Land, dass extra Stationen für Kinder mit LongCovid eingerichtet hat. Ganz so selten kommt es also auch dort nicht vor. Und wenn dir Empathie fremd ist, überlege mal, wie viel das kostet.